



Prof. Dr. Nathalie Behnke

Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft

Universität Konstanz

# Länderfinanzausgleich (LFA)

Fahrplan

für eine grüne Reform der

bundesdeutschen Finanzverfassung



## Aktuelles System des Finanzausgleichs

1. Eigene Einnahmen der Ebenen
2. Beteiligung der Ebenen an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Körperschaftsteuer)
3. Verteilung der Umsatzsteuer
4. Länderfinanzausgleich i.e.S.
5. Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) und Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen (SoBEZ)



# Probleme des aktuellen Länderfinanzausgleichs I

## fehlende Leistungsanreize

- **Geberländer**
  - ↑ Steuereinnahmen
  - ↑ LFA-Zahllast
- **Nehmerländer**
  - ↑ Steuereinnahmen
  - ↓ LFA-Transfers
- **Beispiel:** kein Anreiz für verstärkte Steuerprüfungen
  - dem Bundesland entstehen Personalkosten ohne adäquaten Gegenwert

## Entsolidarisierung

- wahlkampfaktische Instrumentalisierung durch Geberländer
  - hoher Finanzbedarf der Bundeshauptstadt als Zielscheibe
- **Gefahr:** Solidarbereitschaft der Bewohner sinkt



## Probleme des aktuellen Länderfinanzausgleichs II

### Strukturblindheit

- Ausgleichszahlungen eines Landes bemessen sich an der relativen Position seines Einnahmevermögens zum Bundesdurchschnitt
- **Folgen**
  - keine Berücksichtigung von Strukturveränderungen (z. B. Demografie)
  - keine Belohnung von Ausgabenparsamkeit/ keine Sanktionierung von einem Über-die-Verhältnisse-leben

### Intransparenz

- steigende Komplexität durch ad-hoc-Änderungen sowie politische Koppelgeschäfte
- Spielfeld für Experten
- **Beispiel**
  - eine der Eingangsgrößen zur Ermittlung der Ausgleichszuweisungen:

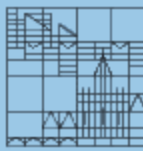
$$F = X * \left( \frac{5}{26} * X + \frac{35}{52} \right) - \frac{2121}{260000}$$



## Zielvorgaben für eine neue Finanzverfassung

1. **Nachhaltigkeit** und **Prinzipienorientierung** der Ausgleichsregelungen anstatt kurzfristiger Anpassungen aufgrund politischer Koppelgeschäfte
2. **Leistungskraft** und **Eigenverantwortlichkeit** der Länder stärken
3. **Solidarität** zwischen Ländern erhalten
4. Finanzverteilung an **objektiven Bedarfen** orientieren, die sich aus **Aufgaben** der Ebenen ergeben
5. Mehr **Transparenz, weniger Verflechtung**
6. Mehr **Effizienz** zur Steigerung des **Gesamtwohlstandes**

➔ **nachhaltige** Lösung, daher mit langem Atem planen und ohne Anbindung an politisches Tagesgeschehen entwickeln



## Kernelemente des LFA-Reformvorschlags I

### Abschaffung des horizontalen LFA

- große Belastung für Geberländer  
→ Abschaffung vermeidet Entsolidarisierung unter den Ländern
- Logik des horizontalen Finanzausgleichs ist anreizfeindlich
- Abschaffung ist realistisch
  - Volumen in 2008 rd. **8 Milliarden €** bei einem Gesamtvolumen der Länderfinanzen von knapp **200 Milliarden €**
- Volumen des **LFA wird in horizontale Verteilung der Umsatzsteuer integriert** (Volumen: 76 Milliarden €)



## Kernelemente des LFA-Reformvorschlags II

### Aufteilung des Länderanteils der Umsatzsteuer nach Bedarfskriterien

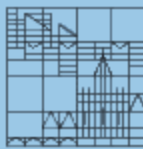
- damit Entkopplung der Ausgleichszahlungen von der Länderfinanzkraft  
→ Lösung des Anreizproblems

**Beibehaltung des  
Solidaritäts-  
prinzips**

**Stärkung des  
Leistungsprinzips**

**BEZ und SoBEZ**

Reduktion, zeitliche  
Begrenzung und  
Neudefinition



# Der neue Finanzausgleich – Ein Vorschlag

## Stufe 1 und 2

1.

**Länder behalten Ländersteuern und  
Verwaltungseinnahmen**

Leistungsprinzip

*entspricht Status-quo*

2.

**Aufteilung des Länderanteils an der  
Einkommens- und Körperschaftsteuer auf  
Bundesländer nach örtlichem Aufkommen**

Leistungsprinzip

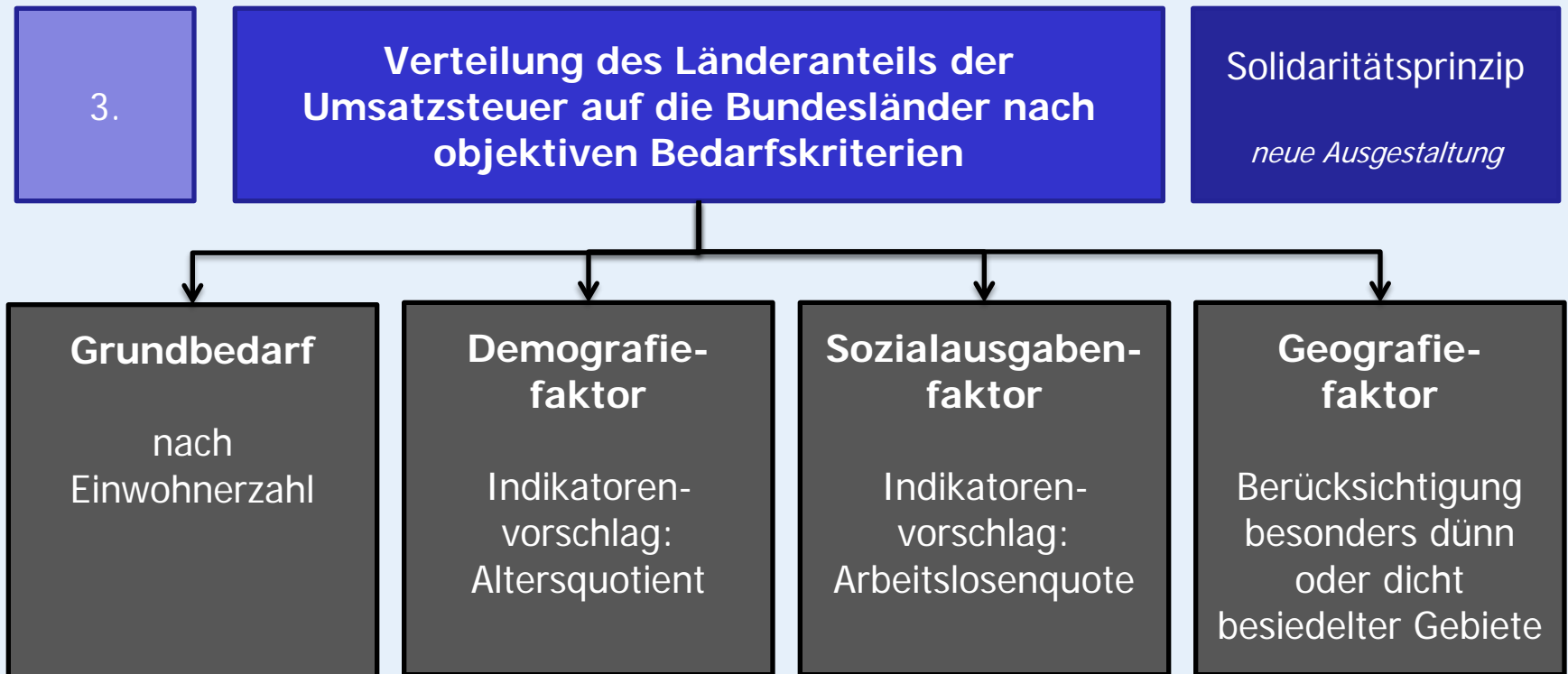
*entspricht Status-quo*





# Der neue Finanzausgleich – Ein Vorschlag

## Stufe 3





# Der neue Finanzausgleich – Ein Vorschlag

## Stufe 4

4.

**Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)**

Solidaritätsprinzip

*neue Ausgestaltung*

- BEZ in ihrer bisherigen Ausgestaltung als nicht zweckgebundene Zuweisungen zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs **werden abgeschafft**
- BEZ berücksichtigen jetzt **nicht beeinflussbare Sonderlasten**, die in Stufe 3 (Umsatzsteuerverteilung) nicht vollständig aufgefangen wurden
- **Kriterien** sind beispielsweise
  - Ballungszentrumslasten
  - Hafenlasten
  - ökologische Belastungen



# Der neue Finanzausgleich – Ein Vorschlag Stufe 5

5.

**Sonderbedarfs-  
bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ)**

**Solidaritätsprinzip**

*neue Ausgestaltung*

- Ost-West-Gefälle vermutlich auch nach 2020
  - 10 Jahre pauschale Zuweisungen für ‚sanfte Landung‘ der Nehmerländer
  - jährlich abschmelzend
  - Ziel: Abfederung des Systemwechsels im LFA
- Alleiniges Kriterium ist die **strukturelle Wirtschaftsschwäche** unabhängig ob Ost- oder West-Bundesland
- Abschaffung der bisherigen Kriterien: strukturelle Arbeitslosigkeit, teilungsbedingte Sonderlasten, Kosten der politischen Führung



## Der neue Finanzausgleich – Ein Vorschlag Stufe 6

6.

**Einrichtung eines Katastrophenfonds**

Solidaritätsprinzip

*neues Element*

- für kurzfristige Sonderlasten
- Beispiel: Naturkatastrophen



## Das Selbstverständnis dieses Reformvorschlages

- Kein radikaler Systemwechsel, sondern konsequente Verbesserung und Fortentwicklung
- Konstruktive Lösungsvorschläge unterbreiten, statt konzeptionsloses Wehklagen
- Nachhaltigkeit und langfristiger Systemumbau
- Breite Diskussion, Überzeugung durch Prinzipien um breite Zustimmung erreichen